

Schlebuscher Wochenende - das Fest für die Familie

Hiesige Vereine präsentierten sich an Ständen oder auf der Bühne



Beeindruckend waren die Taekwondo-Vorführungen der jungen Mitglieder des Budoclubs Leverkusen. Foto: Ursula Willumat

Bilder vom Schlebuscher Wochenende



Schlebusch - Wie immerhin schon seit 18 Jahren, traf man sich beim Schlebuscher Wochenende in der Fußgängerzone und am Arcadenplatz um wieder ausgiebig zu feiern. An zwei Tagen wurde den Besuchern Unterhaltung, Sport, Tanz und jede Menge Informationen geboten. Die hiesigen Vereine präsentierten sich an Ständen oder auf der Bühne und gaben Einblick in das Vereinsleben. Wie schon in den Vorjahren feierte auch der Integrationsverein sein Kulturfest. Dabei konnte man bei den verschiedenen Vereinen unter anderem die landestypischen Köstlichkeiten probieren. Der serbische Kulturverein lud zu Cevapcici ein, der auf dem Grill zubereitet wurde. Beim Stand der Portugiesen dufteten die gegrillten Sardinen und bei den Koreanern konnte man beispielsweise Kimchi (eingelegter Chinakohl) oder einen gemischten Teller mit frittiertem Gemüse und leckeren Fleischsorten kosten. Bei der

griechischen Gemeinde gab es wieder die leckeren Souflaki mit Brot oder Tsatsiki. Wer lieber statt auf Herzhaftes Lust auf Süßes hatte, der fand am Stand der KG Grün-Weiß Schlebusch eine große Auswahl an lecker zubereiteten Kuchen zum Kaffee. Wie in jedem Jahr wird der Erlös des Verkaufs für den Schlebuscher "Schull- und Veedelszoch" verwendet.

Für die Zuschauer auf dem Arcadenplatz gab es an beiden Tagen ein unterhaltsames Bühnenprogramm. So stellten sich die Fußballer des SV Schlebusch vor, die Tanzgruppe "Die Schlebuscher" gab einen Einblick in ihr Trainingsprogramm oder die Tänzerinnen und Tänzer von "Crossing Creek" erklärten die Formation ihrer Tanzdarbietungen. Ebenso zeigte der Budo-Club einen eindrucksvollen Querschnitt aus dem Trainingsprogramm und gab dazu Erläuterungen.

Die Trommelgruppe "Assaman" trat mit ihrem jüngsten Teilnehmer auf, eine Mutter hatte ihren Säugling dabei, der mit großem Hörschutz im Brusttuch die Aufführung mitmachte.

Ausreichende Informationen über die Vereine konnten sich die Besucher an den einzelnen Ständen holen. Ebenfalls wieder mit dabei war die Deutsch-Finnische Gesellschaft mit der Samikota, Lachssuppe und Pfannekuchen.

Zusätzlich zu dem vielfältigen Angebot beim traditionellen Schlebuscher Wochenende gab es erstmalig auch einen verkaufsoffenen Sonntag, der laut der WFG als "gut bis sehr gut" gewertet wurde.